

Stadtverwaltung Offenbach (Amt 60) • 63061 Offenbach am Main

Regierungspräsidium Darmstadt
Abt. IV/F, Projektgruppe E.ON
Gutleutstraße 114
60327 Frankfurt am Main

(zusätzlich per Mail:
b.meise@rpu-f.hessen.de)

Stadtplanung und Baumanagement
Referat Stadtentwicklung

Marion Rüber-Steins
Referatskoordinatorin
Stadthaus, Zimmer 1406
Telefon: (0 69) 80 65 - 2261
Fax: (0 69) 80 65 - 3529
E-Mail: Marion.rueber-steins@offenbach.de

Ihr Zeichen, Ihr Schreiben vom
III31.1-93d06/11 (25/06); 28.01.2008

Datum, unser Zeichen
19.02.2008/H 111

Vorbereitung des ROV „Neubau eines Steinkohleblocks am Standort Großkrotzenburg (Staudinger)“
Stellungnahme der Stadt Offenbach zum Untersuchungsrahmen der Umweltverträglichkeitsuntersuchung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Untersuchungsrahmen der Umweltverträglichkeitsuntersuchung im Raumordnungsverfahren „Neubau eines Steinkohleblocks im Kraftwerk „Staudinger“ regen wir die Erweiterung des Untersuchungsradius an, da die bisherige Abgrenzung nicht mit dem Berechnungsmodus gemäß TA-Luft (50-fache Ausdehnung der Schornsteinhöhe) überein stimmt. Ausgehend von einer Schornsteinhöhe von 250 m (Ziff. A3.3) ergibt sich ein Untersuchungsradius von 12,5 km.

Unter den lufthygienischen Inhalten der Umweltverträglichkeitsuntersuchung regen wir eine ergänzende Betrachtung der Feinstaubuntersuchungen der Schwebstaubteilchen unter 2,5 µg (PM 2,5) an, da in der fachlichen Diskussion vor allem diesen Partikeln gesundheitliche Auswirkungen zugeschrieben und vor diesem Hintergrund die Einführung entsprechender Grenzwerte diskutiert werden.

Formal ist an der uns vorgelegten Scoping-Unterlage zu beanstanden, dass naturschutzrechtliche Grundlagen falsch angegeben wurden und Schutzgebiete in ungebräuchlicher Weise benannt wurden.

Als zweifelhaft erachten wir die getroffenen Überlegungen zur gesetzlichen geforderten Alternativenuntersuchung: Zwar wird unter C.3 formuliert, dass die Potenziale regenerativer Energieträger in der Region abgeschätzt werden sollen und unter A 2.2 wird auf das regionalplanerische Ziel der Nutzung regenerativer Energiequellen abgehoben, jedoch gehen diese grundsätzlichen Äußerungen nicht als vollwertiger Untersuchungsansatz in die Alternativen- resp. Variantenbetrachtung ein. Die hier getroffene Vorentscheidung auf fossile zulasten regenerativer Energieträger bedarf u. E. einer umfassenden Begründung in der zu erstellenden Umweltverträglichkeitsuntersuchung.

Mit freundlichen Grüßen
i. A.

D / 60.3 Umlauf und z. Vg.
D / 33

Schöllkopf
Ltd. Baudirektorin

Haus- u. Paketanschrift:
Berliner Straße 60
63065 Offenbach am Main

Internet:
www.offenbach.de

Hinweis: Zuschriften und Anträge, die Rechtswirksamkeit erlangen sollen, können nicht via E-Mail bearbeitet werden. Bitte wählen Sie in diesen Fällen den Postweg.
Öffentliche Verkehrsmittel:

Alle Buslinien außer 102 u. 107 – Haltestelle Marktplatz
S-Bahn S 1, S 2, S 8, S 9 – Marktplatz, Ausgang Marktplatz

Bankverbindung:
Städtische Sparkasse Offenbach
BLZ 505 500 20, Kto.-Nr. 10758

Sprechzeiten:
nach Vereinbarung

Qualitätsmanagementsystem DQS-zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2000 (Reg.-Nr. 062878QM)